9
ModellFan
September 2013 | € 7,00 A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00 |

Austin Mini Cooper von Revell in 1:24

Vereint mit Kit

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Modellbau

Brandneu – schon gebaut: Messerschmitt Bf 109 von Revell

Topneuheit getestet

So schlägt sich die G-6 in 1:32 aus neuen Formen

B/NL/L: € 8,20 | N: 100 NOK
09
4 194186 807006

Dragons Jagdpanzer IV L/70(V) in 1:35

Fertig-Zimmerit Out-of-Box

Mit wenig Aufwand zum Ausnahmemodell

MODELL BAUAKADEMIE

- **Basics:** Gekonnt mit Fotohintergründen arbeiten
- **Werkzeug der Zukunft:** 3D-Drucker von Pearl

Italeris Torpedoboot Vosper MTB77 in 1:35

Docks selbst kreiert

So setzen Sie ein 1:35er-Boot optimal in Szene

FRENCH FT-17

Light Tank (Cast Turret)

法 國 FT-17 輕 型 坦 克 鑄 造 炮 塔 型

1/35 SCALE

MENG

Find us on Facebook & Twitter

WWI

TS-008
1/35 SERIES
Light Tank (Cast Turret)
FRENCH FT-17
Cast TURRET
FREEDOM FIGHTER COMRADE LENIN
360 DEGREE ROTATION OF THE TURRET
Engine exhaust and noise are separated by steel
8mm Hotchkiss machine gun Two-man crew
Cute
Light weight
MENG
WWW.MENG-MODEL.COM

- AUTHENTIC REPRODUCTION OF VEHICLE INTERIORS AND OPTIONS FOR ALL DOORS TO BE IN OPEN OR CLOSED POSITION
- REALISTIC AND MOVABLE SUSPENTION SYSTEM AND CEMENT-FREE WORKABLE TRACK INCLUDED
- THREE WEAPON OPTIONS AND HOTCHKISS 8MM M1914 MACHINE GUN RACK INCLUDED
- FOUR PAINTING SCHEMES PROVIDED
- PRECISION PE FRET INCLUDED

FULL INTERIORS

WWW.MENG-MODEL.COM

Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

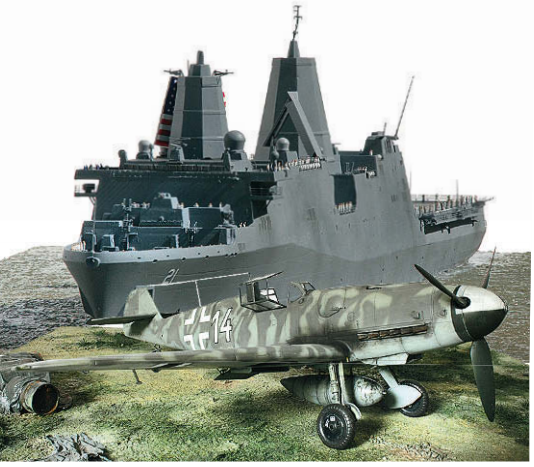
Vor Hutablagen wird gewarnt ...

Als serviceorientierte Redaktion einer Modellbauzeitschrift müssen wir in Anbetracht der hochsommerlichen Temperaturen alle Modellbauer davor warnen, Plastikmodelle auf der Hutablage u. Ä. zu transportieren. Denn merke: Hutablage ist Glutablage! Sollen also Ihre stolzen Flieger nicht die Flügel traurig hängen lassen oder zum Knickflügler wie die Ju 87 werden und Panzer nicht mit schlaffen Kanonen dastehen, dann sehen Sie von allzu langen, unklimatisierten Transport- oder Lagerphasen von Modellen im Auto ab.

Sollte Sie dieser wichtige Hinweis aber zu spät erreicht haben, dann trösten Sie sich damit, dass Sie nicht der Erste und garantiert auch nicht der Letzte sein werden, dem das passiert. Glauben Sie mir, auch ich wäre als Student und stolzer Polo-Steilheckfahrer froh gewesen, hätte man mir damals diesen Tipp gegeben. So kann ich, eins mit einigen der ganz großen Künstler, sagen, dass mein Frühwerk wenn schon nicht ein Raub der Flammen, so doch ein Raub der Hitze geworden ist. Doch damit wir Modellbauer im mitteleuropäischen Backofen die Flügel nicht hängen lassen, reichen wir Ihnen u. a. mit der nagelneuen Bf 109, der USS NEW YORK u. a. ein gut verträgliches und erfrischendes Modellbau-Potpourri.

Wohl bekomm's!

Ihr Berthold Tacke



Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Sind Ihnen auch schon Modelle buchstäblich zerflossen?

A) Ja, durch Sonneneinwirkung im Auto, in Vitrinen u. Ä.

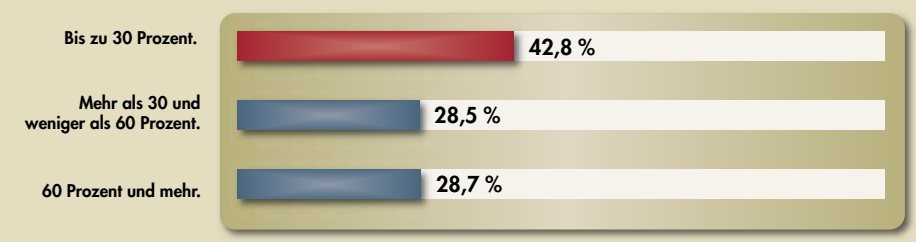
B) Ja, bei Wärmebehandlung z. B. im heimischen Backofen oder im heißen Wasserbad etc.

C) Nein, ich konnte meine Modelle immer vor allzu großer Hitze schützen.

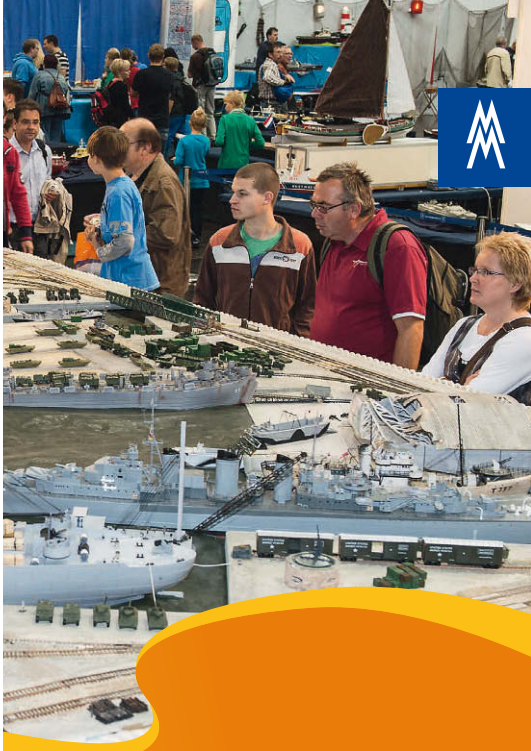
Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Die Umfrage auf www.modellfan.de – Sie haben abgestimmt

Wie viel Internet steckt in Ihrer Vorbildrecherche vor dem Bau eines Modells?
(Betrachten Sie dabei die Gesamtrecherchezeit und messen Sie die Anteile der unterschiedlichen Medien wie z. B. Buch, Video und Internet.)



Besuchen Sie unsere Internetseiten und machen Sie bei der aktuellen Umfrage mit!



modell hobby Spiel

3. bis 6. Oktober 2013
Leipziger Messegelände

Wo Begeisterung Formen annimmt

- große Marken und Kleinserienhersteller von Schiffen, Flug- und Fahrzeugen
- Präsentationen zahlreicher Clubs und Vereine
- Revell SCALE Award mit den schönsten Modellen des Jahres
- reinschnuppern in viele Modellbau-workshops
- Tipps und Tricks bei Airbrush Workshops
- 3D-Druck – Faszination und Formen im Modellbau von morgen

www.modell-hobby-spiel.de

Mit freundlicher Unterstützung von
AVIATOR HELI CARS TRUCKS RAD & KETTE
KITE TEDDYS PUPPEN spielbox

Israels Speerspitze: Merkava Mk.3D BAZ *Auf den Oberflächen einiger Modellbausätze israelischer Panzer ist die Darstellung des extrem groben Rutschbelags ein Schwachpunkt. Dieses Problem lässt sich mit Vogelsand und Geduld lösen!* SEITE 60

Flugzeuge

Klassiker der Luftwaffe: Messerschmitt Bf 109 G-6 8
Aus nagelneuen Werkzeugformen bringt Revell die Bf 109 G-6 im Großmaßstab 1:32 auf den Markt. MODELL-FAN prüft Testshots des Modells auf Herz und Nieren. TITEL

Vietnam-Veteran: Grumman A-6E Intruder 16
Die Intruder-Variante aus Kinetic-Formen überzeugt Out-of-Box, trotzdem wagt sich Andreas Dyck an aufwendige Verfeinerungen mit den ergänzenden Ätzteile-Sets.

Urgestein: Bristol Sycamore 24
Der erste Sycamore flog bereits 1947, das Modell gibt es als Multimedia-Kit, welches mit einer erstklassigen Detaillierung glänzt. Ingo Degenhard dokumentiert den Bau und die Hürden, die dabei zu umschiffen sind.

Ass der U.S. Navy: eduards F6F-5 Hellcat 28
Wie weit der beliebte Sammlermaßstab 1:72 das Potenzial für aufwendige Umbauten und Detaillierungsprojekte bietet, zeigt Jörg Schlegel am Beispiel des erfolgreichsten Navyjägers des Zweiten Weltkriegs.

Militär

Dioramenstar: M8 Greyhound 46
Nach dem Dioramenartikel „Der Hinterhalt“ in MODELL-FAN 7 verrät Ihnen José Brito nun, was für den Einsatz eines der Hauptdarsteller an Detailarbeiten nötig war.

Historisch belegt: Jagdpanzer IV L/70(V) 52
Eigentlich muss man Zimmerit selbst modellieren, Dragon liefert inzwischen aber auch Bauteile mit Zimmerit-Struktur. Das spart Zeit, die Roland Greth genutzt hat, um den Jgd.Pz. IV historisch korrekt darzustellen. TITEL

Schwer gepanzert: Merkava Mk.3D BAZ 60
MENG überzeugt mit gelungenen Merkava-Bausätzen. Denen fehlt es aber an dem markanten israelischen Rutschbelag. Fabian Lünstroth setzt den Bausatz damit und mit etwas Finetuning perfekt in Szene.

Trägerflugzeug: A-6E Intruder *Wie weit lässt sich ein Flugzeug mit Ätzteilen supern?* SEITE 16

Helicopter-Veteran: Bristol Sycamore *Kleinserienbausatz perfekt Out-of-Box bauen!* SEITE 24

Gut gerüstet: M8 Greyhound *Fahrzeug für den Dioramaneinsatz vorbereiten.* SEITE 46

Formenneuheit: Austin Mini Cooper *Wie schlägt sich die Formenneuheit im Bau?* SEITE 78

Schiffe

Landungs- und Dockschiff: USS NEW YORK 82
Lässt sich ein Modell des Jahres noch aufwerten? Ob und, wenn ja, wie es Sinn macht, beantwortet Wolfgang Kring in seinem ausführlichen Baubericht.

Schiffsdiorama: Italeris Vosper MTB77 Torpedoboot 88 TITEL
Wenn Sie noch auf der Suche nach der geeigneten Zurschaustellung dieses Schnellbootklassikers sind, dann lassen Sie sich von Joachim Goetz erklären, worauf dabei besonders zu achten ist.

Zivilfahrzeuge und Motorräder

Brit-Legende: Austin Mini Cooper 998 Mk.1 78 TITEL
Der erst Mini galt als Schuhkarton mit einem Rad an jeder Ecke. Revell wird der Legende gerecht und liefert den Winzling, der bereits Out-of-Box eine gute Figur macht, aus komplett neu entwickelten Formen.

Rubriken

MODELLFAN Editorial	3
MODELLFAN Bild des Monats	6
Figuren im Fokus	34
MODELLFAN liest	37
MODELLFAN packt aus	38
Fachgeschäfte	44
DPMV-Nachrichten	72
Termine	73
MODELLFAN Event	96
Vorschau und Impressum	98

MODELLBAU AKADEMIE

Werkstatt 3D-Drucker 66
Basics Witterungsunabhängig Fotos erstellen 70

Café Français

Mit dieser französischen Straßenszene zur Zeit der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg gelingt Heiner Sander ein ganz besonders stimmungsreiches und rundes Diorama.
Wie er seine Meisterwerke erschafft, können Sie in Band 4 der Kit MODELLBAUSCHULE lesen, der ab dem 9. September erhältlich ist. Dort werden international bekannte Modellbauprofis Tipps und Anregungen für Dioramenbau der Extraklasse bieten.

Fotos: Heiner Sander

Perrier
fruits
PICON

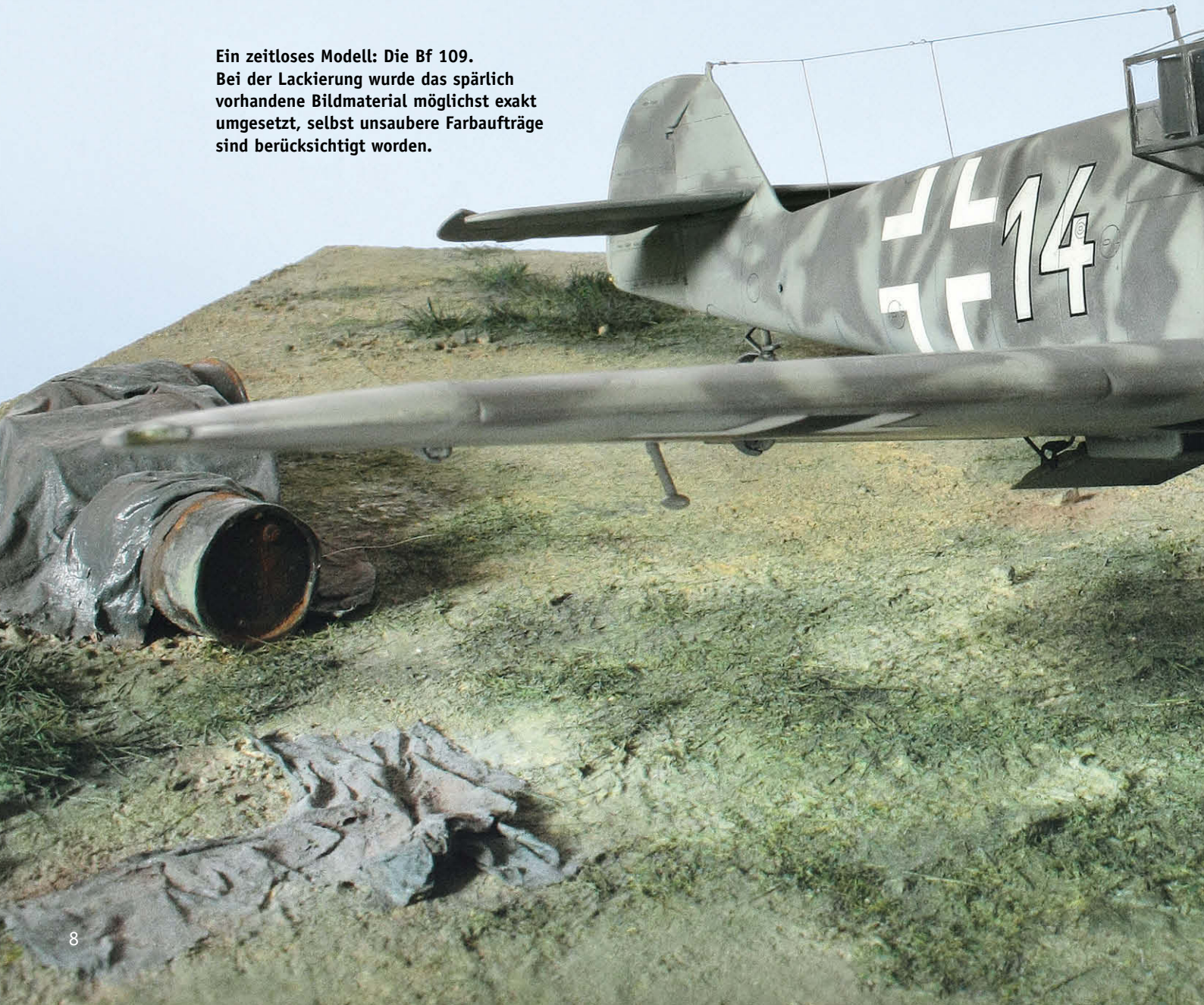
CAFÉ ADRIAN
CAFE
A.D.

legumes
vins
J.LEGRAND
fromage
fruits

Revells Messerschmitt Bf 109 G-6
Modellbau-Evergreen
Testshot auf dem Prüfstand

Um es frei nach Loriot zu sagen: „Ein Leben ohne die Bf 109 ist möglich, aber sinnlos." ModellFan zeigt, ob der neue 109-Kit den hohen Erwartungen gerecht wird.

Von Hans Gassert und Gerd Schindler



Ein zeitloses Modell: Die Bf 109. Bei der Lackierung wurde das spärlich vorhandene Bildmaterial möglichst exakt umgesetzt, selbst unsaubere Farbaufträge sind berücksichtigt worden.

Als Revell Ende 2012 seine Neuheiten für das kommende Jahr ankündigte und bekannt wurde, dass darunter eine neue 32er-Bf 109 G-6 erscheinen soll, war ein Raunen in der Modellbaugemeinde nicht zu überhören. Das Staunen wurde noch größer, weil es sich auch noch um ein „New Tooling“ handeln sollte. Stellt sich also die Frage, wie sich der neue Kit schlägt. Uns lag ein Testshot des Modells vor, der sich im üblichen dunklen Kunststoff der Vorserie präsentierte. Der erste Blick zeigte einen Bausatz auf der Höhe der Zeit: Sehr feine Gravuren wechselten sich mit erhabenen Strukturlinien ab. Der Aufbau der einzelnen Teile ließ zudem erwarten, dass noch andere Versionen folgen könnten. So würden die oberen Flügelhälften, die sich jeweils zweiteilig zeigen, auch andere Versionen ohne großen Aufwand zulassen. Ebenso ist der Vorderrumpf mehrteilig ausgeführt, was die Vermutung, dass noch weitere Baureihen folgen, bekräftigt.

Der Montageplan zeigt zwei mögliche Versionen: Hauptmann Karl Rammelt, Bf 109 G-6, W.Nr. 160717, Stab II./JG 51 Rumänien, April 1944, und Hauptmann Franz Dörr, Bf 109 G-6, W.Nr. 411960, Stab III./JG 5, Mai 1945. Dem Testshot lagen aber noch keine Decals bei, weshalb es diesmal eine ganz andere Maschine werden sollte.

Schneller Baufortschritt

Zunächst wurden alle größeren Teile auf unsichtbaren Stellen mit Baunummern versehen, von ihren Angüssen entfernt, der Grat entfernt und zur Durchsicht aufgereiht. Erste kleine Verbesserungen werden angebracht, zum Beispiel das Führungsrohr der Motormaschinenkanone aus einer Aderendhülse, die mit einem Senker an den Flanken dünnwandiger

gestaltet wurde (1). Die aus unserer Sicht etwas unglücklichen Gurte wurden aus der oberen Sitzschale entfernt. Die unteren werden durch Gurte aus der berühmten Restekiste ersetzt. Ein erster Farbauftrag an den Seitenteilen in RLM 66 plus einige Farbtupfer zeigen schnell, wohin die Reise geht. So sind hier auch ganz schnell Fortschritte erkennbar (2).

Anschnallen ist Pflicht

Dann war die Bodengruppe (3) des Cockpits an der Reihe, die kleinere Verfeinerungen durch Ätzteile erhielt. Lackiert ist das Cockpit (4) in RLM 66 und mit den üblichen Methoden mit Ölfarben, Pigmenten und so weiter gealtert. Der silberne Kasten am unteren Teil des Instrumentenbretts entstand aus Plastikkarte und stellt die Schalteinheit der Kamera dar. Das Instrumentenbrett ist ein Ätzteil aus einem eduard-Set und eigentlich für die Hasegawa-109 gedacht, passte mit ein wenig Nacharbeit jedoch auch hier gut. Unabhängig davon hat Revell aber wirklich an alles gedacht, sogar die Leseleuchten sind an ihrem Platz im Cockpit zu finden.
Die nachgerüsteten Sicherheitsgurte stammen aus einem Resin-Abguss mit Sitz und waren eigentlich für eine Focke-Wulf Fw 190 bestimmt. Wir haben sie vom Sitz abgetrennt und den fehlenden Rest mit Bleifolie nachgebildet (5).

Ein Aufklärer soll es werden

Bezüglich der zu bauenden Variante fiel die Wahl auf einen Fotoaufklärer, genauer auf eine Bf 109 G-6/R2 (oder G-8) der 2. Nahaufklärungsgruppe 12, Tapolca/Ungarn 1944, geflogen von Oberleutnant Heimo von Emmerstorfer. Dafür sind An- und Umbauten fällig, die aber recht einfach umzusetzen sind. Die passende Kamera liefert Quickboost, der Rest wird scratch gebaut.

„Hochzeit"

Die Auspuffanlage tauschten wir gegen eine von Hasegawa aus, da bei den Vorserienteilen von Revell die Schweißnaht fehlte (6). Die Rumpfhälften passen recht gut und ohne weitere Nacharbeit zusammen (7). Aus der Restekiste stammt dagegen wieder die Wartungsklappe zum hinteren Bereich des Rumpfs. Doch ganz gleich, wie gut ein Bausatz beziehungsweise dieses 109er-Modell auch sein mag, Modellbauer können meist immer noch einen draufflegen. So brachten wir mit einem Nietenroller nachträglich die Vernietung der Flügel auf (8). Der Zusammenbau des Tragwerks gestaltet sich dadurch unproblematisch, sodass man eigentlich nicht darauf eingehen müsste. Aber dazu später mehr.
Der Flügelholm erleichtert den Anbau der Tragflächen ungemein und man erhält direkt ihre korrekte V-Stellung. Was gut gefällt ist, dass alle Steuerflächen separat beiliegen und in allen möglichen Stellungen angebaut werden können (9). Das Seitenruder wurde aber trotzdem gegen eines von Aires ausgetauscht. Als Nächstes folgte der Kameraanbau, wofür ein Resin-Teil von Quickboost verwendet wurde. Sein Anbau ging recht einfach: positionieren, ausrichten, ankleben, ein wenig Spachtel und das war es dann auch schon (10).

Ein wenig Schatten

Wo Licht ist, gibt es auch Schatten, so wie hier an den Flügeloberteilen (11). Allerdings sei nochmals erwähnt, dass es sich

Messerschmitt Bf 109G-6 „Weiße 14"

Der Pilot des Modellvorbilds, Heimo von Emmerstorfer, war ab Mitte 1944 Technischer Offizier bei der 2./NAGr. 12, stationiert in Ungarn und im Balkanraum. Zu der Einheit gehörten 16 Flugzeuge, alles Bf 109 mit recht exotischen Lackierungen. Emmerstorfer flog 217 Einsätze und verzeichnete bis Kriegsende 1.134 Stunden in seinem Flugbuch. Er überlebte den Krieg und ist sogar noch einen Tag länger geflogen, um nicht in Gefangenschaft zu geraten. Dabei setzte er sich in seine österreichische Heimat ab, wo er nicht weit von seinem Anwesen eine Bauchlandung machte. Noch Jahre später besuchte er „seine" Bf 109. Folgende Auszeichnungen konnte Heimo von Emmerstorfer für sich verbuchen: EK1, EK2, Verwundetenabzeichen in Schwarz, Ehrenpokal der Luftwaffe, Frontflugspange in Gold für Aufklärer mit Anhänger und zuletzt das Deutsche Kreuz in Gold.

Bf 109G der 2./NAGr. 12.
Foto: Sammlung Ringlstetter

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Hans Gassert